

Glänzender Start im Thüringenpokal

Das Saalfelder Damendegenteam, 2014 als Mannschaft des Jahres im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ausgezeichnet, erwischte beim Auftaktturnier im Thüringenpokal, der erstmalig in sechs Runden ausgetragen wird, einen Traumstart. Das Team des Pokalverteidigers zog gleich mit drei Damen in das A-Finale der besten Acht ein. Die Vorrunden verliefen sehr spannend und ausgeglichen. Fiona Sommer gab nur das Gefecht gegen Sausi Straub ab, schlug dafür die Leipzigerin Marike Wegener und qualifizierte sich als Siegerin ihrer Vorrunde fürs Finale. Emilia Dörfer gab zwei Gefechte knapp ab und war damit ebenso weiter wie Constanze Landte, die nach Niederlagen gegen Manuela Speer und Jenny Dümcke mit zwei klaren 5:0 gegen die Weidaerinnen Susann Tietze und Amelie Zosel in den letzten beiden Gefechten sich ein gutes Trefferverhältnis sicherte und so auch weiter kam.



Auch im Finaldurchgang blieb es spannend. Zwar konnte sich Thüringens Nummer Eins Jenny Dümcke mit sechs Siegen klar durchsetzen, dahinter kamen aber fünf Fechterinnen mit je vier Siegen. Fiona Sommer belegte Platz drei, Constanze Landte Platz fünf. Emilia Dörfer steuert mit dem siebenten Platz ein weiteres Topergebnis für die Mannschaftswertung bei. Kerstin Landte konnte im C-Pool zwei Gefechte gewinnen und belegte Rang einundzwanzig. Der MTV

Saalfeld übernahm damit vom Start weg die Führung, liegt sechs Punkte vor Dauerrivalen TuS Osterburg Weida.

Im Herrendegen ging nur Pascal Schier für die Saalfelder ins Rennen. Einen Tag nach dem erfolgreichen Abschneiden beim DFB-Turnier in Osnabrück reichte es diesmal immerhin für das B-Finale. Mit Platz fünfzehn verbesserte er sich gleich um vierzehn Plätze gegenüber dem Auftakt vor einem Jahr. Um noch weiter vorn zu landen, muss er gerade gegen die „älteren Herren“ mehr Erfahrungen sammeln. So lieferte er gegen den mittlerweile fünfzigjährigen Ole-Hans Maiwald von der BSG Stahl Nordhausen einen tollen Kampf, holte in den letzten Sekunden noch einen Zweitrefferrückstand auf. Der Thüringer Ranglistenzweite setzte dann aber doch noch den Siegtreffer und lobte Pascals Fortschritte. Der hatte an diesem Wochenende immer noch nicht genug. Im Anschluss absolvierte er noch vierzehn Gefechte im Florettwettbewerb, von denen er elf siegreich bestritt und Vierter wurde.

Nicht ganz so viele Gefechte musste Constanze Landte im Florett bestreiten. Nach sechs Gefechten war ihr Wettkampf zu Ende und sie konnte sich gut zwei Stunden später über den Pokal für Platz drei freuen.

Das zweite Thüringenpokalturnier findet am 9. November in der heimischen Dreifelderhalle in der Grünen Mitte in Saalfeld statt. Dort werden im Damendegen außer den vier Nordhausenstartern noch Uta Gräf, Malin Wenzlaff, Beatrix Bügel und Lisa Katharina Richter für den MTV 1876 Saalfeld dabei sein.

